

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1411/2021
Amt/Aktenzeichen 50/50.00	Datum 04.10.2021	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	Kenntnisnahme	04.11.2021	Ö
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	10.11.2021	Ö

Betreff:

Sozialraumbudget nach dem neuen rheinland-pfälzischen KiTa-Zukunftsgesetz
hier: Sachstandsbericht

Mainz, 13.10.2021

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Auf der Grundlage der "Konzeption zur Umsetzung des Sozialraumbudgets in der Landeshauptstadt Mainz", die am 15.06.2021 vom Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde, hat sich am 28.09.2021 die Steuerungsgruppe konstituiert.

Mitglieder sind

- Mitarbeiter:innen aus der Fachpraxis der Kindertagesstätten
- Mitarbeiter:innen aus der Verwaltung (Jugendhilfe- und Sozialplanung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Abteilung Kindertagesstätten)
- Trägervertreter:innen
- Stadtelternausschuss
- Vertreter:innen der im JHA vertretenen Fraktionen
- Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind insbesondere die

- Begleitung der inhaltlichen Umsetzung der Konzeption,
- fachliche Steuerung der Mittelverwendung und
- Entscheidung über die Mittelvergabe.

Die Steuerungsgruppe hat sich bislang mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Kooperation mit dem Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz
- Gesetzliche Grundlage und Stand der Konzeptionsentwicklung
- Aktueller Stand zur Verteilung des Sozialraumbudgets
- Organisation des weiteren Prozesses
- Antrag des Studierendenwerkes zur Bereitstellung von Mitteln aus dem Sozialraumbudget

Des Weiteren hat sie sich darauf verständigt, als nächsten Schritt in noch zu bildenden Arbeitsgruppen

- auf der Basis der datengestützten Planung eine Neubewertung zu Umfang, Verortung und konzeptioneller Ausrichtung der interkulturellen Fachkräfte (IKF) und
- die konzeptionellen Grundlagen für das Sozialraumbudget, die Kita-Sozialarbeit und die Familienzentren

zu entwickeln.

Zur Zusammensetzung und zur Struktur der Arbeitsgruppen hat die Verwaltung der Steuerungsgruppe Vorschläge unterbreitet.

Das Datenkonzept soll dahingehend weiterentwickelt werden, Mittel aus dem Sozialraumbudget künftig kitaspezifisch verteilen zu können. Dies hat zum Ziel, insbesondere strukturellen Bildungsbenachteiligungen entgegen wirken zu können.

Aktuell verteilen sich die Mittel aus dem Sozialraumbudget wie folgt:

33,33 VZÄ Interkulturelle Fachkräfte, 18,07 VZÄ betriebserlaubnisrelevantes Mehrpersonal und 37,18 VZÄ übergangsbedingtes Mehrpersonal.

Daraus ergeben sich bei einem Mittelwert von 58.000 € jährliche Personalkosten für eine VZÄ-Stelle Ausgaben für das Jahr 2021 i. H. v. 2.626.820 Euro. Damit folgt, dass das gesamte Sozialraumbudget in der Laufzeit der aktuellen Konzeption bis zum 31.07.2022 für das o. a. Personal verausgabt wird.

Da der Umfang des übergangsbedingten Mehrpersonals abschmelzen wird, ist davon auszugehen, dass im Jahr 2022 Mittel für weitere Bausteine (IKF, Kita-Sozialarbeit, Familienzentren) frei werden.

Eine genauere Kalkulation dazu kann voraussichtlich im Februar 2022 erstellt werden.